

Hannover, 14. Juni 2021

NORD/LB-Studie: Wasserstoffwirtschaft wichtiger Baustein zur Bewältigung des Klimawandels

**Norddeutsche Landesbank
Girozentrale**

Medien und Kommunikation
Friedrichswall 10
D – 30159 Hannover

Telefon +49 (0) 511 361-4481
Telefax +49 (0) 511 361-984481
E-Mail presse@nordlb.de

www.nordlb.de
www.facebook.com/nordlb
www.twitter.com/nord_lb

Die NORD/LB Norddeutsche Landesbank hat sich in einer Studie mit den Chancen, Herausforderungen und Grenzen der Wasserstoffwirtschaft beschäftigt.

„Der Klimawandel ist eines der zentralen Themen unserer Zeit. Aus unserer Sicht kann eine stärkere Nutzung der Wasserstoffwirtschaft einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung des Klimawandels leisten“, sagte Dr. Eberhard Brezski, Branchenexperte der NORD/LB und Autor der Studie zur Wasserstoffwirtschaft. „Gerade die Wirtschaft hier in Norddeutschland verfügt über gute Voraussetzungen, bei der stärkeren Fokussierung auf saubere Wasserstofftechnologien eine zentrale Rolle einzunehmen.“

Bis zum Jahr 2030 will die Europäische Union die Treibhausemission gegenüber 1990 um 55% reduzieren. Auch Deutschland hat dieses ambitionierte Ziel übernommen und plant darüber hinaus bis zum Jahr 2045 die vollständige Klimaneutralität. Nach Ansicht der Experten der NORD/LB sind diese Ziele nur zu erreichen, indem die Wasserstoffwirtschaft in der Zukunft sehr viel stärker in die Energiepolitik eingebettet wird als bislang.

Damit Klimaneutralität erreicht werden kann, fordern die Analysten eine Verzahnung folgender Maßnahmen:

- **Ausbau Erneuerbarer Energien:** Die begrenzt verfügbaren erneuerbaren Energiepotenziale müssen noch stärker genutzt werden.
- **Vertiefte Etablierung einer Kreislaufwirtschaft:** Durch das Recycling hochwertiger Grundstoffe können primär produzierte Grundstoffe als Input für industrielle Prozesse ersetzt werden.
- **Höhere Energie- und Materialeffizienz:** Über eine Verbesserung von Energie- und Materialeffizienz kann im Idealfall eine Entlastung der Energienachfrage erzielt werden.

- **Ausbau der Wasserstoffwirtschaft:** Erforderlich, da nicht alle Bereiche der Wirtschaft unmittelbar durch erneuerbare Energien klimaneutral gestaltet werden können.

Vor diesem Hintergrund hat die deutsche Bundesregierung bereits im vergangenen Jahr eine Wasserstoffstrategie verabschiedet. Ziel dieser Strategie sind der Aufbau und die Etablierung einer nachhaltigen Wasserstoffwirtschaft und wettbewerbsfähiger industrieller Strukturen über alle Wertschöpfungsketten hinweg.

Bereits ein Jahr zuvor haben sich die norddeutschen Bundesländer Niedersachsen, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein ihrerseits auf eine norddeutsche Wasserstoffstrategie geeinigt. Im Kern soll demnach bis zum Jahr 2035 eine vollständig grüne Wasserstoffwirtschaft aufgebaut werden, die sowohl auf die Angebots- als auch auf die Nachfrageseite wirkt.

„Die Etablierung einer nachhaltigen Wasserstoffwirtschaft ist herausfordernd, aber letztlich alternativlos. Jetzt geht es darum, diesen Weg systematisch und unter Berücksichtigung der Grenzen einer Wasserstoffwirtschaft klima- und industriepolitisch zu verfolgen“, so NORD/LB-Analyst Dr. Brezski.

Ansprechpartner: Dr. Eberhard Brezski, Telefon: 0511 361-2972,
Mail: eberhard.brezski@nordlb.de

Download der vollständigen Studie zur Wasserstoffwirtschaft unter www.nordlb.de/de/research/regionalwirtschaft → Regionalanalysen.

Bestellung per E-Mail: regionalwirtschaft@nordlb.de

Über die NORD/LB

Die NORD/LB Norddeutsche Landesbank gehört mit einer Bilanzsumme von 120 Mrd. EUR zu den führenden deutschen Geschäftsbanken. Zu den Kerngeschäftsfeldern zählen das Geschäft mit Firmenkunden, Privat- und Geschäftskunden einschließlich Private Banking sowie Spezialfinanzierungen im Energie- und Infrastruktursektor, die Flugzeugfinanzierungen und die gewerbliche Immobilienfinanzierung. Die Bank hat ihren Sitz in Hannover, Braunschweig und Magdeburg und verfügt über Niederlassungen in Bremen, Oldenburg, Hamburg, Schwerin, Düsseldorf, München und Stuttgart. Außerhalb Deutschlands ist die NORD/LB mit einer Pfandbriefbank (NORD/LB Covered Bond Bank) in Luxemburg sowie mit Niederlassungen in London, New York und Singapur vertreten.
www.nordlb.de

Wenn Sie unsere Presse-Informationen nicht weiter erhalten wollen, kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail unter presse@nordlb.de, Hinweise zum Datenschutz und zum Widerrufsrecht finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.nordlb.de/rechtliches/datenschutz/>